2.2.13 *Bruston* 1913.¹⁶³⁰ (Ziel: "Bruston1913A")

1) Es klingt die Melodie des chronologischen Liedes 357 *Bruston* 1913, 139 u. 362-366 aus Frankreich (England, Italien) genauso wie in Deutschland: Es besteht überhaupt kein Grund (»nullement«) wegen des Claudius-Briefes, der sog. Gallio-Inschrift, die allgemein angenommene Chronologie [der Spätdatierung] zu verändern.¹⁶³¹

2) Den Aufenthalt von Paulus in Korinth datiert *Bruston* von He 52 bis Fj 54¹⁶³² bzw von Fj 53 - He 54 nC.¹⁶³³

3) Für die 3. MR ergibt sich: Aufenthalt in Antiochia, Durchquerung von Cilicien, Galatien und Phrygien, die ersten 3 Monate in Ephesus: "Rest von 54 und Anfang 55". Die beiden Jahre in Ephesus setzt er in 55, 56 und Anfang 57. Der 2. Brief an die Korinther ist 57 geschrieben. Daraus folgt, daß Pl im Jahr 58 nach Jerusalem reiste und dort verhaftet wurde [Gefangenschaft in Caesarea 58-60, Reise nach Rom 60/61, Haft in Rom 61-63], wie er in seiner voraufgegangenen Studie schon dargestellt hätte.¹⁶³⁴

4) Darin lag wohl überhaupt das Problem: *Bruston* hatte in derselben Zeitschrift nur wenige Monate zuvor eine Paulus-Chronologie veröffentlicht, die er wohl vor 1911 erarbeitet und 1912 an die Zeitschrift gegeben hatte und die dann Anfang 1913 veröffentlicht wurde. War seine Arbeit nun überholt? *Bruston* ist der Überzeugung: in keinem Punkt ist sie zu verändern ("ne force donc nullement à modifier sur ce point").¹⁶³⁵ Wie argumentiert *Bruston* zugunsten seiner Spätdatierung der paulinischen Chronologie?

Paulus-Chronologie, <i>Bruston</i> 1913	
Bekehrung des Saulus	35
Saul in Arabien, dann in Damaskus	35-38
1. Jerusalemreise	38
Saul in Tarsus, dann in Antiochia	38-43
Petrus in Antiochia, Ermahnung d. Pl	43
2. Jerusalemreise, Übereinkunft mit Jakobus, Petrus, Johannes	43
1. Missionsreise nach Cypern u. Südgalatien	44-50
Brief an die Galater, 3. Jerusalemreise	51-52
Apostelkonzil	51/52
2. MR Anfang	Fr - He 52
Pl in Korinth	He 52-Fj 54
Gallio in Korinth	1.5.52/53
Paulus vor Gallio	Fj 53
v. Korinth n Antiochia, in Antiochia	Som 54 He 54
3. MR	54 - 58 nC
Anfang der Reise	54/55
In Ephesus	55 - 57 nC
II. Korinther	57 nC
Ende 3. MR	Pfing 58 nC
Haft in Caesarea	58-60
Wechsel von Felix/Festus	60
Reise Jerusalem/Rom	60/61
Haft in Rom	61 - 63
Mission in Spanien	?
Tod Pauli	?

5) Der zweite Satz am Anfang des Artikels ist der Angelpunkt (S. 362): "Les proconsuls restaient habituellement un an en fonctions, du mois d'avril au mois d'avril suivant." Dh er wendet sich gegen eine zeitliche Bestimmung des Prokonsulats auf den 1. Juli, wie sie *Mommsen* vorgenommen hat, und wie

¹⁶³⁰ *Bruston*, Charles: Les Dates principales de la vie de Saint Paul de sa conversion à sa première épître, in: Revue de Théologie et Questions religieuses XXII, Montaubau (1913), 122-140; 330-350. *Bruston*, Charles: La date du proconsulat de Gallion, Revue de Théologie et Questions religieuses XXII, Montaubau (1913), 362-366. (Ziel: "1913BruA")

¹⁶³¹ S. 366: "...ne force donc nullement à modifier sur ce point la chronologie généralement adoptée de la vie de saint Paul." Zu dem Beharrungsvermögen und dem Festhalten an der älteren, verbreiteten und gewohnten Spätdatierung vgl S. 600, 604, 609, 614 A 1602, 1617, 1631, 1648.

¹⁶³² S. 366: "Ce séjour des dix-huit mois peut s'étendre de l'automne au printemps 54."

¹⁶³³ Siehe weiter unten unter Nr. 6: Pauli Aufenthalt in Korinth beginnt für *Bruston* kurz vor April 53 (S. 365): »à la fin de l'an 52 ou au début de 53«. Am 1. Mai 53 hätte Gallio Korinth wieder verlassen, kurz vorher (kurz vor Apr 53) wäre Paulus gekommen. Das Ende von Gallios Amtsjahr und der Anfang von Pauli Korinthaufenthalt würden zusammenfallen.

¹⁶³⁴ S. 366: "comme je l'ai admis moi-même dans mon étude sur »les Dates principales de la vie de Saint Paul de sa conversion à sa première épître«.

¹⁶³⁵ Wenn die Generation der Wissenschaftlern in Deutschland, Italien, Frankreich und England bei der Rezeption der Gallio-Inschrift um 1907-1914 die Ansicht vertritt, daß auch nach Entdeckung der Inschrift kein Grund bestünde, bisherige Ansichten zu revidieren, dann dauert es in der Forschungsgeschichte mindestens die Zeit, bis jene Generation von Wissenschaftlern abgetreten und eine neue angetreten ist, ehe sich in den bisher angenommenen chronologischen Ansätzen irgendetwas ändern kann, also erst nach ca 30-40 Jahren. De facto waren es von 1907/1914 bis *Plassart* 1967, 1970 ca 60 Jahre.

Lietzmann 1911 und Deißmann 1911 gefolgt sind. Er neigt, wie Dubowy und Wohlenberg der Ansicht von Marquardt zu, die gemäß Dio Cassius LX 17,3 Mitte April für die Abreise der hohen politischen Beamten aus Rom annehmen. Dahinter steht folgender logischer Schluß: Wäre Gallio Ende April/Anfang Mai 51 nach Korinth gekommen, so hätte er - auch ohne sein Fieber - Korinth schon wieder im Mai 52 verlassen. Erfolgte die 26. Akklamation vermutungsweise im April 52, so bleibt für die Abfassung des Briefes im günstigsten Falle gerade ein Monat. Hätte Gallio aber vom 1. Mai 52 bis 1. Mai 53 amtiert, so bliebe für die Abfassung des Briefes nach dieser Ansicht die Zeit von Mai-Juli 52.¹⁶³⁶ "Si, d'après cela, l'inscription est de mai, juin ou juillet 52, puisqu'elle mentionne Gallion comme proconsul, c'est que Gallion était entré en charge peu avant. Il fut donc en fonctions approximativement du 1^{er} mai 52 au 1^{er} mai 53."¹⁶³⁷

6) Pauli Aufenthalt in Korinth beginnt für *Bruston* 359 Bruston / Frühdatierung 358 30 J. Bruston 1913 kurz vor April 53. Das Apostelkonzil in Jerusalem datiert er auf 51 oder 52. Im Frühling 52 hätten Paulus und Silas Antiochien verlassen, um Syrien und Cilicien, Derbe, Lystra, Ikonium, Phrygien zu durchqueren, und dann weiter durch Mysien bis nach Troas; dafür hätten sie nicht mehr als einige Monate gebraucht "il ne fallait sans doute pas plus de quelques mois". Der Aufenthalt in Philippi, Thessalonich, Beröa und Athen wäre nicht sehr lang gewesen; Paulus hätte also noch Ende 52 oder Anfang 53 in Korinth ankommen können.

Verglei. Bruston / Frühdatier.		
Zeitraum	Br	Frü
Jesu Tod - ApoKon	19	16
ApoKon - Ende 3.MR	6	12
Gefangenschaft	5	2
Summe	30	30

Erscheinungen	
in der Arabia	3
Syrien/Cilicien	14
1. MR	0
2. MR	2
3. MR	4
Gefangenschaft	5
Spanien. Orient	x?
† Jesu - † Pl	30
Jesu Tod	nC 33
Pauli Tod	nC 63

7) So ergibt sich für den Synchronismus Paulus/Gallio das Ende von Gallios Amtszeit (»peu avant son départ«) und der Anfang von Pauli Aufenthalt in Korinth. Paulus bleibt im Anschluß an den Prozeß gemäß Apg 18,18a noch ungefähr ein Jahr (»un ans environ«) in Korinth.¹⁶³⁸

8. Zur Kritik:

8.1 Das Claudius-Edikt, dessen Datierung in das Jahr 49, und der kurze zeitliche Abstand zwischen der Ankunft von Priska/Aquila einerseits von Paulus andererseits in Korinth spielt keine Rolle, weil *Bruston* das Apostelkonzil sehr spät in 51/52 datiert. Sein späterer Ansatz zwingt ihn, gewisse Fakten in den Quellen zu ignorieren.

¹⁶³⁶ Wobei man natürlich nicht weiß, 1) wieviel Zeit vor dem 1. Aug 52 die 27. Akklamation schon erfolgte und 2) wieviel Zeit ins Land vergehen mußte, ehe die Delphier sich an Gallio wandten bzw bei Gallio vorgelassen wurden. bis Gallio ihr Anliegen in Rom vorbrachte, wie lange der Brief von Gallio in Rom auf seine Beantwortung wartend in den Akten schlummerte, und wie lange der Rückweg des Claudius-Briefes an Gallio (bzw an seinen Nachfolger) brauchte. In Anm 1 S. 365 versucht *Bruston* diese Bedenken zu zerstreuen. Die Zeit hätte ausgereicht. Es sei nicht nötig, daß er wegen des ganzen Vorgangs schon längere Zeit hätte im Amt sein müssen. "Pas n'était nécessaire pour qu'il fut en fonctions depuis plus longtemps"

¹⁶³⁷ vgl zu dieser heute überholten, ein Jahr zu späten Gallio-Datierung 52/53 nC S. ? A ? und S. 610, 675, 773, 865, 871, 933, 948, 1054, 1058 A 1637, 1784, 2114, 2353, 2379, 2604, 2657, 2976, 2986.

¹⁶³⁸ S. 365: "Pendant que Gallion était (encore) proconsul d'Achaïe (peu avant son départ) eut lieu la scène racontée dans les Actes, à la suite de laquelle Paul demeura encore assez longtemps (hemeras hikanas) un an environ, à Corinthe."

8.2 Für den Anfang der 2. MR, für die Abreise aus Antiochia bis zur Ankunft in Korinth bleibt zu wenig Zeit. *Bruston* verwischt den Angriffspunkt für die Kritik etwas, indem er sich zweideutig äußert: Einmal kommt Pl Ende 52 oder Anfang 53 in Korinth an (S. 365: »à la fin de l'an 52 ou au début de 53«), das andere Mal schon im Herbst 52 (»séjour... put s'étendre de l'automne 52 au printemps 54«). Einmal würde für den Anfang der 2. MR ein Jahr übrigbleiben, von Fj 52 bis Fj 53, dann allerdings auch der Aufenthalt Pauli in Korinth von Fj 53 bis He 54. Das andere Mal datiert er Pauli Aufenthalt von He 52 bis Fj 54, dann aber bleibt für den Anfang der 2. MR bis zur Ankunft in Korinth nur ½ Jahr von Fj - He 52 übrig. Das aber ist unannehmbar.¹⁶³⁹ (Ziel: "Bruston1913E")

¹⁶³⁹ In der relativen quantitativen Chronologie bekommt seine Chronologie bei mir folgende Formel: $2 + 3 + 14 + 0 + 2 + 4 + 5 + x? = 30$. $33 \text{ nC} + 30 = 63 \text{ nC}$; vgl S. 610 Textbox Nr. 358. Vom Tod Jesu bis zum Ende der 2-jährigen römischen Gefangenschaft vergehen bei ihm 30 Jahre, wie im Paradigma der Frühdatierung. Aber innerhalb dieser 30 Jahre sind die einzelnen Unterabschnitte doch sehr verschieden aufgeteilt; ich habe einen Vergleich zwischen den 30 Jahren bei *Bruston* und den 30 Jahren bei der Frühdatierung angestellt; s. S. 610 Textbox Nr. 359.